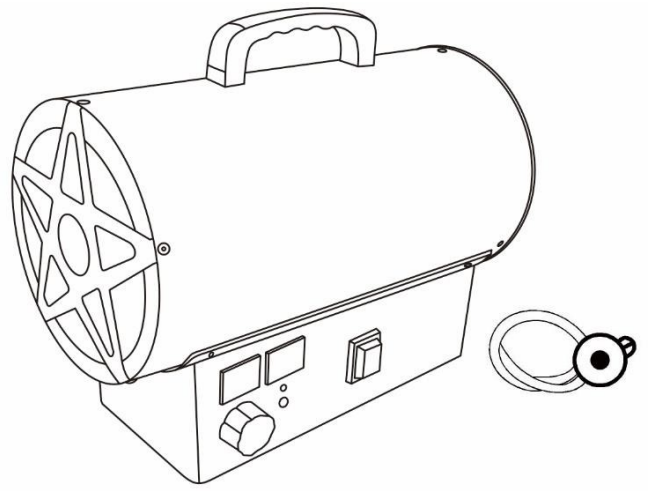
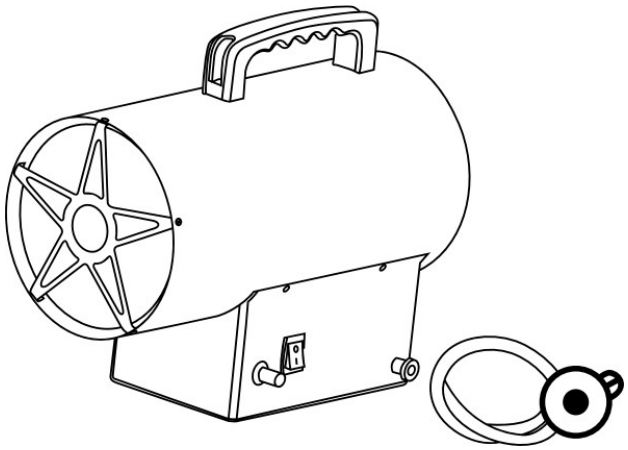
INDUSTRIELLER LPG-GASHEIZER





Gebrauchsanweisung

TECHNISCHE DATEN DES HEIZGERÄTS

Modell	GH-10M	GH-15M	GH-30M	GH-50M	GH-15	GH-30	GH-50	GH-100	GH-15B
Stromversorgung	10 kW	15 kW	30 kW	50 kW	15 kW	30 kW	50 kW	100 kW	30 kW
Brennstoffverbrauch	0,73 kg/h	1,09 kg/h	2,18 kg/h	3,63 kg/h	1,09 kg/h	2,18 kg/h	3,63 kg/h	6,66 kg/h	1,09 kg/h
Gasart	Für Verwendung mit LPG	Für den Einsatz mit LPG	Für den Einsatz mit LPG	Für Verwendung mit LPG	Für Verwendung mit LPG	Für den Einsatz mit LPG	Für Verwendung mit LPG	Für den Einsatz mit LPG	Für den Einsatz mit LPG
Druck Gasversorgungsdruck	0,3 bar	0,3 bar	0,7 bar	1,5 bar	0,3 bar	0,7 bar	1,5 bar	2,5 bar	0,3 bar
Stromaufnahme	220–240 V ~ 50 Hz	220–240 V ~ 50 Hz	220–240 V ~ 50 Hz	220–240 V ~ 50 Hz	220–240 V ~ 50 Hz	220–240 V ~ 50 Hz	220–240 V ~ 50 Hz	220–240 V ~ 50 Hz	220–240 V ~ 50 Hz
Zündung	Piezoelektrischer Sensor: manueller Typ	Piezoelektrischer Sensor: manueller Typ	Piezoelektrischer Sensor: manueller Typ	Piezoelektrischer Zünder: manueller Typ	Direkter Zündfunke: Automatischer Typ	Direktfunke: Automatischer Typ	Direktzündung: Automatischer Typ	Direktzündung: Automatischer Typ	Piezoelektrischer Sensor: manueller Typ

HINWEISE

IHRE SICHERHEIT IST FÜR SIE UND ANDERE WICHTIG, LESEN SIE DAHER DIESE ANWEISUNGEN VOR DER VERWENDUNG DIESES HEIZGERÄTS SORGFÄLTIG DURCH.

ALLGEMEINE GEFAHR:

DIE NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSMASSNAHMEN UND ANWEISUNGEN, DIE MIT DEM HEIZGERÄT GELIEFERT WURDEN, KANN ZUM TOD, SCHWERE VERLETZUNGEN SOWIE VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG VON EIGENTUM AUFGRUND VON
BRAND, EINER EXPLOSION, VERBRENNUNGEN, ERSTICKUNG, VERGIFTUNG DURCH KOHLENMONOXID ODER EINEM STROMSCHLAG.

DIESER HEIZSTAB SOLLTE NUR VON PERSONEN VERWENDET ODER WARTET WERDEN, DIE DIE ANWEISUNGEN VERSTEHEN UND SICH AN DIESE HALTEN.

NICHT FÜR DEN EINSATZ IN FREIZEITFAHRZEUGEN VORGESEHEN.

- Verwenden Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen und außerhalb der Reichweite brennbarer Materialien
- NICHT zum Beheizen von Wohnräumen in Privathaushalten verwenden. Für die Verwendung in öffentlichen Gebäuden beachten Sie bitte die nationalen Vorschriften.
- Schalten Sie nach der Verwendung die Gaszufuhr am Flaschenventil ab.
- Vergewissern Sie sich vor dem Zünden der Brenner, dass der Ventilator ordnungsgemäß funktioniert.

● Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und die Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

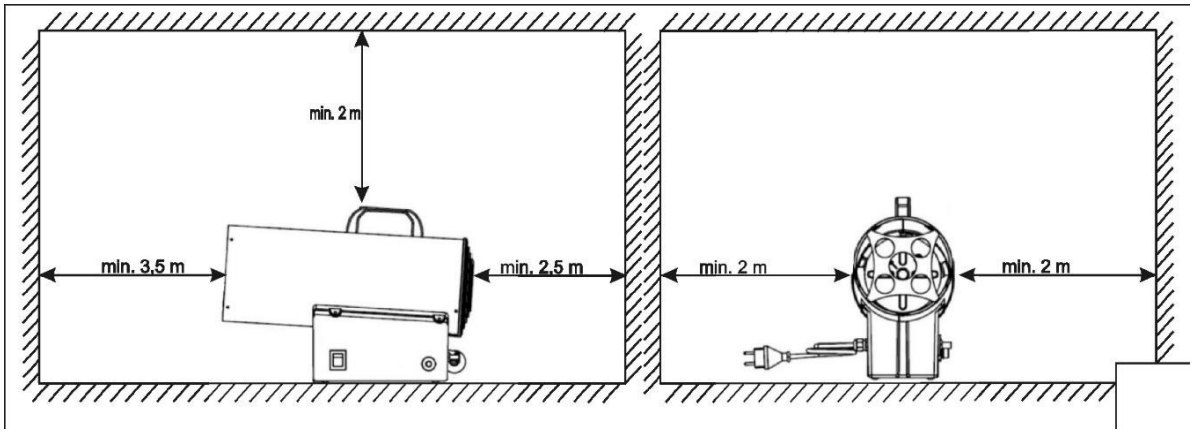
● WARNUNG: Um eine Überhitzung zu vermeiden, decken Sie das Heizgerät nicht ab.

● Kinder unter 3 Jahren sollten sich nicht in der Nähe des Geräts aufhalten, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

● Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn es in seiner normalen Betriebsposition eingeschaltet, aufgestellt oder installiert ist und sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Risiken verstehen. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Gerät nicht anschließen, einstellen, reinigen oder Wartungsarbeiten daran vornehmen.

● WARNUNG – Bestimmte Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder und schutzbedürftige Personen anwesend sind.

Sicherheitsabstand bei der Aufstellung



1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Die in dieser Anleitung beschriebenen Heizgeräte dürfen nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwendet werden.

1.2 Pro kW ist eine permanente Belüftung von 25 cm³ erforderlich, gleichmäßig verteilt zwischen Boden und Decke mit einem Mindestausstoß von 250 cm³.

1.3 Gasflaschen müssen gemäß den geltenden Vorschriften verwendet und gelagert werden.

1.4 Richten Sie den Heißluftstrom niemals auf die Flasche.

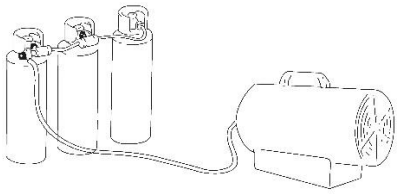
1.5 Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Druckregler.

1.6 Verwenden Sie den Heizer niemals ohne Abdeckung.

1.7 Überschreiten Sie nicht 100 W/m³ freier Raum. Das Mindestraumvolumen muss größer als 100 m³ sein.

1.8 Blockieren Sie weder den Einlass noch den Auslass des Heizgeräts.

1.9 Wenn der Heizer über einen längeren Zeitraum mit maximaler Leistung betrieben wird, kann sich an der Flasche Eis bilden. Dies wird durch übermäßigen Dampfaustritt verursacht. Weder aus diesem noch aus einem anderen Grund sollte die Flasche erhitzt werden. Um diesen Effekt zu vermeiden oder zumindest zu begrenzen, verwenden Sie eine große Flasche oder zwei miteinander verbundene Flaschen (Abbildung 1).



1.10 Verwenden Sie den Erhitzer nicht in Kellern oder in Räumen unterhalb des Erdgeschosses.

1.11 Wenden Sie sich im Falle einer Störung an den Kundendienst.

1.12 Schließen Sie nach Gebrauch den Hahn der Gasflasche.

1.13 Die Gasflasche muss gemäß den Sicherheitsvorschriften immer außerhalb der Reichweite jeglicher möglicher Zündquellen ausgetauscht werden.

1.14 Der Gasschlauch darf weder verdreht noch geknickt werden.

1.15 Der Heizstrahler muss an einem Ort aufgestellt werden, an dem keine Brandgefahr besteht; der Heißluftauslass muss mindestens 3 m von jeder brennbaren Wand oder Decke entfernt sein und darf niemals auf die Gasflasche gerichtet sein.

1.16 Verwenden Sie ausschließlich Original-Gasschläuche und -Ersatzteile.

1.17 Die in dieser Broschüre beschriebenen Heizgeräte sind nicht für den Hausgebrauch bestimmt.

1.18 Bei Feststellung oder Verdacht auf ein Gasleck schließen Sie sofort die Gasflasche, schalten Sie den Heizstrahler aus und verwenden Sie ihn nicht, bis er von einem qualifizierten Kundendienst überprüft wurde. Wenn der Heizstrahler in Innenräumen aufgestellt ist, sorgen Sie für eine gute Belüftung, indem Sie Türen und Fenster vollständig öffnen. Erzeugen Sie keine Funken und keine offenen Flammen.

1.19 Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten.

Gerätebeschreibung

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Gas-Direktheizofen. Er ist mit einem elektromotorisch angetriebenen Ventilator ausgestattet, der einen Luftstrom erzeugt, um die Luftzirkulation im Raum zu fördern und den Sauerstoffgehalt in der Brennkammer für eine effiziente Verbrennung zu erhöhen. Die mit den heißen Abgasen aus dem Heizgerät vermischte Luft bewirkt die Beheizung des Raumes.

Das Gerät ist mit einem multifunktionalen elektromagnetischen Schutz bei Stromausfällen, Flammenausfall und Überhitzung ausgestattet. Diese drei Schutzvorrichtungen schützen vor Gaslecks und einer möglichen Kohlenmonoxidvergiftung sowie vor Brandgefahr infolge eines Gaslecks. Das im Heizgerät eingebaute Gasdurchflussregelventil ermöglicht es, die abgegebene Wärmemenge bedarfsgerecht zu regulieren

2. INSTALLATION

2.1 Schließen Sie den Heizkörper an eine geeignete Steckdose an /230 V~50 Hz

2.2 Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.

2.3 Schließen Sie den Gaszulaufschlauch an den Druckregler an und verbinden Sie den Regler mit einer geeigneten LPG-Flasche.

2.4 Öffnen Sie den Hahn an der Flasche und überprüfen Sie den Zulaufschlauch und die Armaturen auf Gaslecks. Für diesen Vorgang wird die Verwendung eines zugelassenen Lecksuchgeräts empfohlen.

2.5 VERWENDEN SIE NIEMALS OFFENES FEUER.

2.6 Bei automatischen Geräten stecken Sie den Raumthermostat in die Buchse am Gerät und stellen Sie ihn auf die gewünschte Temperatur ein.

3. GEBRAUCHSANWEISUNG

VORBEREITUNG FÜR DEN BETRIEB

1. Überprüfen Sie, ob der Heizkörper durch den Transport beschädigt wurde.

2. Schließen Sie die Schlauch- und Reglerbaugruppe an die LPG-Flasche an, indem Sie die Mutter gegen den Uhrzeigersinn in den Auslass des LPG-Flaschenventils drehen und fest anziehen.

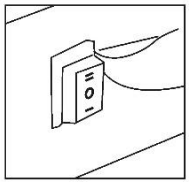
3. Öffnen Sie das Gasventil der Flasche und überprüfen Sie alle Gasanschlüsse mit einer Seifenwasserlösung.

4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete 220-V~-Stromquelle mit 50 Hz an.

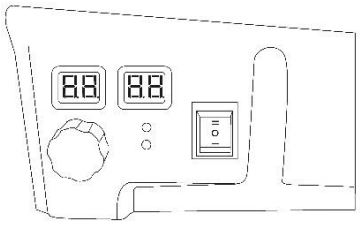
3.1 ZÜNDUNG

3.1.1 ZÜNDUNG / automatische Zündung.

a. Stellen Sie den Hauptschalter auf Position I, und der Motor läuft an. Das digitale Display zeigt die Raumtemperatur an.



b. Öffnen Sie das Ventil und stellen Sie den Hauptschalter auf Position II. Das linke Fenster des Displays dient zur Temperatureinstellung, das rechte zeigt die Raumtemperatur an. Die Zündung erfolgt automatisch, wenn die eingestellte Temperatur höher ist als die Raumtemperatur.



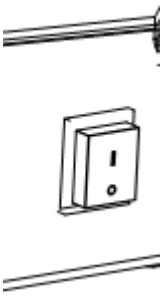
c. Regeln Sie den Gasdurchfluss entsprechend der gewünschten Heizleistung, indem Sie das Rad des Druckminderers gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen, oder im Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern.

d. Wenn die Flamme zündet, der Heizkörper sich aber nach einigen Sekunden blockiert, leuchtet die RESET-Kontrollleuchte auf. Warten Sie eine Minute, entsperren Sie dann den Heizkörper durch Drücken der RESET-Taste und starten Sie den Vorgang erneut.

e. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

3.1.2 ZÜNDUNG / Manuelle Zündung

a. Stellen Sie den Hauptschalter auf Position I und überprüfen Sie, ob der Ventilator ordnungsgemäß läuft. (Abb. 2.)



b. Drücken Sie den Gasventilknopf und betätigen Sie wiederholt den Piezo-Zünder, bis die Flamme zündet. (Abb. 3-4)



c. Wenn die Flamme zündet, halten Sie den Ventilknopf etwa 10 Sekunden lang gedrückt. Wenn der Heizstrahler nach dem Loslassen des Ventilknopfes stoppt, warten Sie eine Minute und wiederholen Sie den Startvorgang, wobei Sie den Ventilknopf länger gedrückt halten.

d. Regeln Sie den Gasdurchfluss entsprechend der gewünschten Heizleistung, indem Sie das Rad des Druckminderers gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen, oder im Uhrzeigersinn, um ihn zu verringern.

ACHTUNG

Wenn die Zündung schwerfällt oder unregelmäßig ist, stellen Sie vor einem erneuten Zündversuch sicher, dass der Ventilator nicht blockiert ist und dass die Luftzufuhr und der Luftaustritt nicht verstopft sind.

3.2 AUSSCHALTEN

Um den Heizstrahler auszuschalten, schließen Sie den Hahn der Gasflasche. Lassen Sie den Ventilator laufen, bis die Flamme erlischt, und stellen Sie dann den Ventilatorschalter auf Position O.

3.3 BELÜFTUNG

a. Der Heizstrahler kann auch als Ventilator verwendet werden.

b. Entfernen Sie in diesem Fall den Gasanschlussschlauch und schließen Sie den Stecker des Heizgeräts an eine geeignete Stromquelle an.

c. Stellen Sie den Ventilatorschalter auf die Position I.

!!!ACHTUNG

Erstickungsgefahr

1. Verwenden Sie den Heizstrahler nicht zum Beheizen von Wohnräumen.

2. Verwenden Sie das Gerät nicht in unbelüfteten Räumen.

3. Der Durchfluss von Verbrennungs- und Frischluft darf nicht behindert werden.

4. Um die Anforderungen an die Verbrennungsluft des verwendeten Heizgeräts zu gewährleisten, muss für eine ausreichende Frischluftzufuhr gesorgt werden.

5. Ein Mangel an ausreichender Frischluft führt zu einer fehlerhaften Verbrennung.

6. Eine fehlerhafte Verbrennung kann zu einer Kohlenmonoxidvergiftung führen, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Zu den Symptomen einer Kohlenmonoxidvergiftung können Kopfschmerzen, Schwindel und Atembeschwerden gehören.

GERUCH VON BRENNSTOFFGAS

LPG und Erdgas sind mit künstlichen Geruchsstoffen versetzt, die speziell zur Erkennung von Gaslecks dienen.

Bei einem Gasleck sollten Sie den Geruch von Gas wahrnehmen. Da Propan (LP) schwerer als Luft ist, sollten Sie den Gasgeruch in Bodennähe wahrnehmen. JEDER GASGERUCH IST EIN SIGNAL FÜR SOFORTIGES HANDELN!

1. Ergreifen Sie keine Maßnahmen, die den Brenngas entzünden könnten. Betätigen Sie keine elektrischen Schalter. Ziehen Sie keine Netzkabel oder Verlängerungskabel heraus. Zünden Sie keine Streichhölzer oder andere Zündquellen an. Benutzen Sie Ihr Telefon nicht.

2. Führen Sie sofort alle Personen aus dem Gebäude und aus dem Bereich.

3. Schließen Sie alle Ventile des Propangas- (LP-) Tanks oder der Gasflasche oder das Hauptventil am Gaszähler, wenn Sie Erdgas verwenden.

4. Propangas (Flüssiggas) ist schwerer als Luft und kann sich in tiefer gelegenen Bereichen ansammeln. Wenn Sie Grund zur Annahme haben, dass Propangas austritt, meiden Sie alle tiefer gelegenen Bereiche.

5. Nutzen Sie das Telefon eines Nachbarn und rufen Sie Ihren Gasversorger sowie die Feuerwehr an. Betreten Sie das Gebäude oder den Bereich nicht erneut.

6. Bleiben Sie außerhalb des Gebäudes und des Bereichs, bis die Feuerwehr und Ihr Gasversorger Entwarnung geben.

7. Lassen Sie schließlich von einem Fachmann für Heizgas und der Feuerwehr überprüfen, ob kein Gas ausgetreten ist. Bitten Sie sie vor Ihrer Rückkehr, das Gebäude und den Bereich zu lüften. Ein entsprechend geschulter Servicetechniker muss ein eventuelles Leck beheben, prüfen, ob kein weiteres Leck vorliegt, und dann das Gerät für Sie anzünden.

4. WARTUNG

4.1. Reparaturen oder Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

4.2. Das Gerät muss mindestens einmal jährlich von einem qualifizierten Techniker überprüft werden.

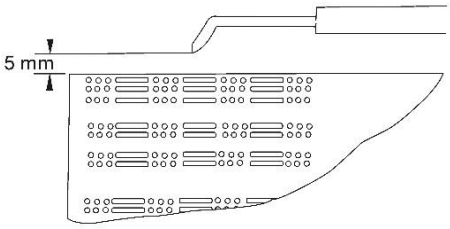
4.3. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gasschlauchs und des Gasreglers; sollten diese ausgetauscht werden müssen, verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

4.4. Trennen Sie den Heizkörper vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten von der Gas- und Stromversorgung.

4.5. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde, empfehlen wir, vor der Inbetriebnahme eine allgemeine Überprüfung durch einen Techniker durchführen zu lassen. Es ist wichtig, Folgendes zu überprüfen:

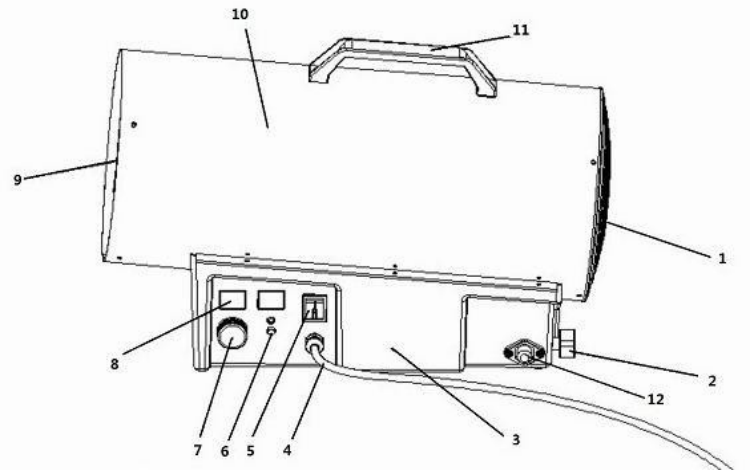
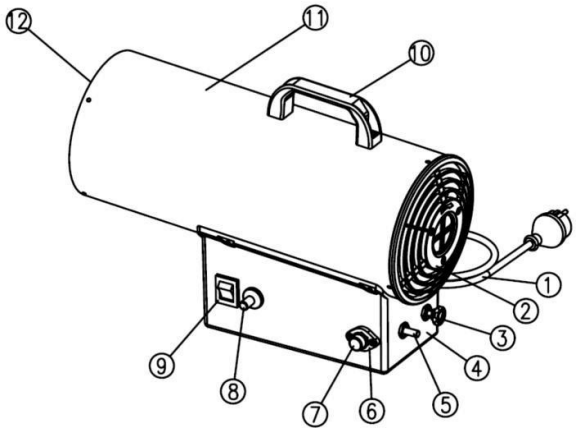
4.5.1. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Gasanschlussschlauchs und verwenden Sie bei einem Austausch nur Originalersatzteile.

4.5.2. Überprüfen Sie die Position der Zündelektrode (siehe Abb. 4).



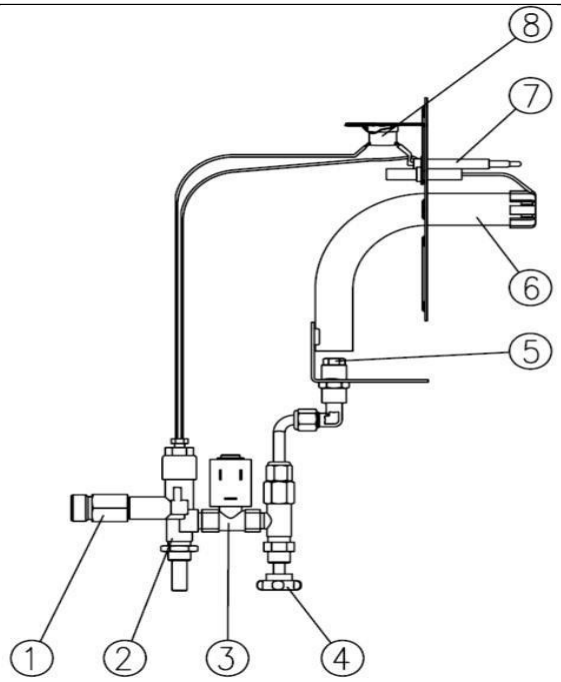
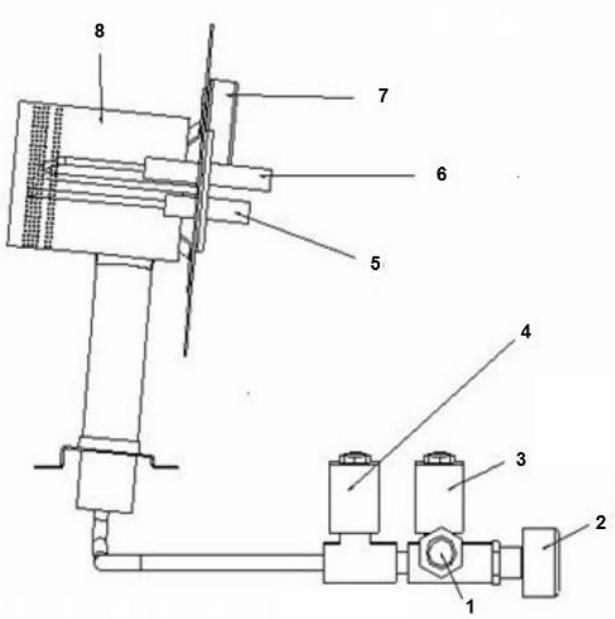
4.5.3. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Sicherheitsthermostats und des Thermoelements: Diese müssen stets sauber sein. Reinigen Sie bei Bedarf das Ventilatorflügel und das Innere des Heizgeräts mit Druckluft.

<u>Aufbau des Heizgeräts</u>

A: (automatische Steuerung):	**B: (manuelle Steuerung):**
	
1. Luftansaugabdeckung 2. Drehknopf zur Regelung der Heizleistung 3. Heizgerätesockel / Bedienfeld 4. Zuluftrohr 5. Netzschalter 6 Reset-Taste	1. Netzkabel 2. Lufteinlassabdeckung 3. Drehknopf zur Regelung der Heizleistung 4. Heizgerätesockel / Bedienfeld 5. Taste für Flammenausfallschutz 6. Gasanschluss 7. Anschlussstecker

7 Neue Möglichkeiten zur Temperatureinstellung 8 Temperaturanzeige 9. Heißluftauslassabdeckung 10. Gehäuse 11. Tragegriff 12. Gasanschluss	8. Zündknopf 9. Netzschalter 10. Tragegriff 11. Gehäuse 12. Heißluftauslassabdeckung

GASANSCHLUSS-SCHEMA

A: (automatische Steuerung)	**B: (manuelle Steuerung):**
	
1. Gasanschluss 2. Ventileinstellung 3. Magnetventil 4. Magnetventil 5. Flammenfühler 6. Zündschalter 7. Thermostat 8. Brennerkopf	1. Gasanschluss 2. Schutz vor den Auswirkungen einer Flammenstörung 3. Magnetventil 4. Gasregelventil 5. Gasdüse 6. Brennerkopf 7. Thermoelement 8. Thermostat

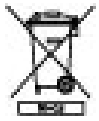
Wenn das Gerät an eine Druckflasche angeschlossen ist, strömt das Gas durch die folgenden Komponenten des Gassystems:

Gasanschluss – Flammenausfallschutz – Magnetventil – Ventil zur Regelung der /Flammengröße – Gasdüse – Das Gas wird durch einen elektrischen Hochspannungsfunken gezündet und brennt am Brennerkopf – Das durch die Flamme erhitzte Thermoelement erzeugt Spannung – Der Thermostat aktiviert den Stromkreis durch Öffnen
des Magnetventils im Flammenausfallschutz, das Gas strömt kontinuierlich und brennt in der Brennkammer.

5. FEHLERBEHEBUNG

Modelle mit automatischer Zündung

PROBLEM	URSACHEN	LÖSUNGEN
Der Motor funktioniert nicht	Keine Stromversorgung.	Überprüfen Sie die Klemmleiste mit einem Prüfgerät.
	Der Raumthermostat ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie den Thermostat auf eine höhere Temperatur ein.
	Der Sicherheitsthermostat ist aktiviert.	Warten Sie etwa eine Minute und drücken Sie dann die RESET-Taste.
Der Motor läuft, aber der Brenner zündet nicht und der Heizkörper schaltet sich nach einigen Sekunden ab	Der Gasventil der Flasche ist geschlossen.	Öffnen Sie den Gasventil der Flasche
	Die Gasflasche ist leer.	Verwenden Sie eine neue Gasflasche.
	Die Düse ist verstopft.	Entfernen Sie die Düse und reinigen Sie sie.
	Das elektromagnetische Gasventil ist nicht geöffnet.	Überprüfen Sie, ob das Magnetventil funktioniert.
	Es entsteht kein Funke.	Überprüfen Sie die Position der Elektrode.
Der Brenner schaltet sich ein, aber nach einigen Sekunden stoppt der Erhitzer	Keine Verbindung zum Erdungssystem.	Überprüfen Sie die Verbindung und stellen Sie sie korrekt her.
	Fehlerhafte Verbindung zwischen Sensor und Sicherheitseinrichtung.	Überprüfen und korrekt anschließen.
	Defekte Sicherheitseinrichtung.	Tauschen Sie die Sicherheitseinrichtung aus.
Der Heizkörper stoppt während des Betriebs	Übermäßige Gaszufuhr.	Überprüfen Sie den Druckregler und tauschen Sie ihn gegebenenfalls aus.
	Unzureichender Luftstrom.	Überprüfen Sie, ob der Motor ordnungsgemäß funktioniert.
	Unzureichende Gaszufuhr aufgrund von Eisbildung an der Flasche.	Überprüfen Sie dies und verwenden Sie eine größere Flasche oder zwei miteinander verbundene Flaschen.



Achtung! Das angezeigte Symbol bedeutet, dass das Altgerät nicht mit anderem Abfall entsorgt werden darf (unter Androhung einer Geldstrafe). Gefährliche Bestandteile in Elektro- und Elektronikgeräten haben negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit.